

Jesus hatte in Maria eine Mutter, die trotz Armut emotional gut für ihn sorgen konnte, und in Josef einen Beschützer und Ernährer. Viel erfahren wir nicht aus der Heiligen Schrift über ihr Familienleben, doch war es zu Beginn mit der Volkszählung, der Geburt im Stall und der Flucht nach Ägypten mit vielen Komplikationen verbunden. Zusammenhalt in Liebe zueinander und der feste Glaube daran, dass Gott es gut mit ihnen meint, werden ihnen geholfen haben, diese Schwierigkeiten zu meistern. Auch in der heutigen Zeit sind junge Familien manchmal enormen Schwierigkeiten ausgesetzt. Nicht jede schwangere Frau hat einen verständnisvollen Partner an ihrer Seite, nicht jeder Mensch, der Vater oder Mutter wird, schafft es, ein liebevolles und sicheres Umfeld für sein Kind aufzubauen. Wer nicht selbst erfahren hat, dass er geliebt ist, hat es unendlich schwerer, zum Glauben zu kommen und Liebe weiterzugeben.

Gewalt in Lebensgemeinschaften ist nie Ausdruck von Liebe. Schutz und Therapien helfen Opfern und Tätern, mit den eigenen Bedürfnissen besser klarzukommen. Die Katholische Frauenbewegung unterstützt mit Ihrem Kerzenkauf Frauen und Kinder in schwierigen Lebenslagen im In- und Ausland, damit die Liebe auch in ihren Leben Mensch werden kann!

Danke, dass Sie dazu beitragen!



Foto: Projekt Empowerment burkinischer Frauen

Projektpartnerinnen 2025

- * **Haus der Frau**, St. Pölten, Emmausgemeinschaft Frauenwohnheim, St. Pölten
- * **Cafè Adelante** – Frauencafé für geflüchtete Frauen, St. Pölten
- * **Frauzentrum**, St. Pölten
- * **„Lilith“ Frauenberatung**, Krems-Melk
- * **Frauenhaus**, Amstetten
- * **Unterstützung der Frauen und Kinder in Not**, Verein Martinshaus, Lettland
- * **Unterstützung für Frauen und Kinder in Not**, Lettischer Kath. Frauenbund
- * **Stipendienprogramm für junge Frauen**, Israel (Westjordanland)
- * **Bessere Zukunft für Frauen und Kinder und auch Ältere**, Albanien, Kooperation mit Caritas St. Pölten
- * **Frauenförderprojekt: Wir können und wollen**, Kosovo
- * **Armutsbekämpfung für benachteiligte Frauen**, Pakistan, Kooperation mit Caritas St. Pölten
- * **MIRIAM – Stipendienprogramm für Frauen**, Nicaragua
- * **Empowerment burkinischer Frauen**, Burkina Faso
- * **Frauenförderprojekt: Hand in Hand**, Kosovo

Die Projekte werden mit einer Summe von insgesamt € 50.800.- gefördert.

Impressum:

Katholische Frauenbewegung der Diözese St. Pölten

Tel.: 0664 182 36 20,

Website: <https://www.ka-stp.at>

E-Mail: sandra.rabba@ka-stp.at

Motiv/Inhalt: Katharina Kratochwill, Sandra Rabba, kfb Diözese St. Pölten

Layout: Sandra Rabba

Druck: Druckerei Dockner, Untere Ortsstraße 17, 3125 Kuffern

GEDRUCKT NACH DER RICHTLINIE „DRUCKERZEUGNISSE“ DER ÖSTERREICHISCHEN
UMWELTZEICHENS, DOCKNER GMBH, UW 1349

kfb-Kerzenaktion

2025

Licht der Hoffnung

Katholische Aktion
St. Pölten



Die Liebe wird Mensch – aus Liebe wird Mensch

Gott wird Mensch - in einem Kind, das arm geboren wird.
In Maria, die Gottes Ruf hört und mutig antwortet.

Er wählt den Weg der Verletzlichkeit –
aus Liebe zu uns.

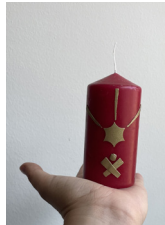
Diese Liebe will durch uns sichtbar werden:
im Handeln, im Gebet, in der Solidarität.

Die Kerzen tragen ihr Licht weiter –
zu den Menschen am Rand, besonders zu Frauen,
die oft ohne Sicherheit, aber mit großer Stärke und Würde
leben.

- Sandra Rabba

Kerzenmotiv 2025

Die dunkelrote Kerze steht für die große
Liebe Gottes zu den Menschen und zur
ganzen Schöpfung. Wie rote Rosen spricht
sie zu uns: Du bist geliebt, gewollt, genau
richtig so wie du bist.



Das Kerzenmotiv zeigt die göttliche Herkunft des Jesus-
kindes in der Krippe und die Strahlkraft von Gottes Liebe.
Der Stern über der Krippe weist darauf hin, dass hier etwas
ganz Besonderes passiert: Gott wird Mensch in Jesus, aus
Liebe zu uns Menschen.

Liedvorschläge

- * Liebe ist nicht nur ein Wort
- * Von guten Mächten wunderbar geborgen
- * Alle Jahre wieder
- * Stern über Betlehem, zeig uns den Weg
- * Gott aller Liebe, Quelle des Lebens
(Taizé - Kreisgesang)
- * Mit Kindern: Gottes Liebe ist so wunderbar

Fürbitten

Gemeinsam beten wir:

1. Gegen alle Hoffnungslosigkeit: Lass Frieden auf Erden
werden.
2. Für Alleinerziehende: Stelle ihnen unterstützende
Menschen zur Seite.
3. Gegen Hass und Entfremdung: Lass uns Menschen
neugierig sein auf die Meinungen anderer und Verständnis
füreinander entwickeln.
4. Für die Kinder dieser Welt: Schenke ihnen ein liebevolles
Umfeld.
5. Gegen Gekränktheit und Beleidigtsein: Lass uns
nachsichtig sein und Versöhnung feiern.
6. Für Einsame und Orientierungslose: Leuchte ihnen den
Weg in die Gemeinschaft mit Menschen, die Liebe leben.
7. Gegen die Zerstörung deiner Schöpfung: Schenk uns
Demut vor allem Lebendigen, damit wir rücksichtsvoll leben
lernen.
8. Für Kranke und Trauernde: Lass sie deine Herrlichkeit
erfahren und neuen Mut fassen.

Jesus, du menschengewordene Liebe Gottes, lass andere
auch durch uns von deiner Liebe erfahren und erleuchte
unser Leben.

Amen.

Segensgebet

Gott des Lebens,
du bist Mensch geworden aus Liebe.
Nicht im Palast, sondern in der Armut.
Nicht bei den Mächtigen, sondern bei den Geringen.

Wir bitten dich:

Stärke durch dein Licht alle,
die sich einsetzen für Gerechtigkeit, für Würde, für Frieden
und gib auch uns den Mut, diese Welt mit offenen Augen
und einem mitfühlenden Herzen zu sehen.

Denn aus Liebe bist du Mensch geworden
damit wir Mensch werden füreinander.

Darum bitten wir dich durch Jesus Christus,
der uns zeigt, wie Gott aussieht:
nah, barmherzig, verwundbar
und unendlich stark in der Liebe.

Amen.

- Sandra Rabba

Hilfsangebote für Frauen

- * Frauenhelpline gegen Gewalt: **+43 800 222 555**
- * Helpch@t der Frauenhelpline gegen Gewalt:
www.haltdergewalt.at
- * Bund Autonome Frauenberatungsstellen
bei sexueller Gewalt: **+ 43 1 523 22 22**
- * Gewaltschutzzentren Österreichs: **+43 800 700 217**
- * Frauenberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt
Niederösterreich: **+43 2622 825 96**

Du bist nicht allein – hol dir Hilfe, du hast das Recht auf
ein Leben ohne Gewalt.